85. Kontiki-Konferenz in Leipzig | 05. – 06. November 2026

Abstract

Vettermann, Juliane
Prokuristin Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

Alles harmonisch?! – Welchen Druck erzeugt das D-Ticket im Tarif und Vertrieb? Einblick in den Dreiländerverbund MDV

Das Deutschlandticket ist für die Fahrgäste ein großer Erfolg. Für die Akteure im System wirkt es wie ein plötzlicher Drop: Der Takt ändert sich, und gewachsene Strukturen geraten durcheinander. Im MDV stammen inzwischen über 60 Prozent der Einnahmen aus dem D-Ticket. Das eigene Sortiment schrumpft, die Kosten steigen. Und die Frage steht im Raum: Wozu braucht es noch einen Verbund?

Der Vortrag ist aufgebaut wie ein Popsong und gibt einen ehrlichen Einblick in einen Mischverbund über drei Bundesländer mit 24 Gesellschaftern. Er zeigt, warum Harmonie in Tarif und Vertrieb so schwer zu erreichen ist. Die Fahrgäste wünschen sich mehrheitlich einen einfacheren Tarif, wollen aber nicht alle dasselbe. Zwischen Einheitlichkeit und regionalen Besonderheiten, zwischen digitalem Standard und analoger Teilhabe sowie zwischen eigener Kundenschnittstelle und gemeinsamer Bündelung entstehen Zielkonflikte, die immer wiederkehren. Der eTarif ist ein Beispiel dafür: Wer Neues einführt, ohne Altes abzuschaffen, baut die nächste Parallelwelt.

Im Mittelpunkt stehen Kultur und Change-Management. Welche Rolle spielen Impulse von oben, welche Initiativen aus der Branche? Wie benennt man Konflikte, bevor sie bremsen? Und wie verändern sich die Rollen von Verbundgesellschaft, Verkehrsunternehmen, Aufgabenträgern, Branchenverband und Dienstleistern?

Die These: Harmonie entsteht nicht durch gleiche Noten, sondern wenn alle Spuren zusammenpassen. Dafür müssen wir Parallelwelten abschaffen, unsere Instrumente (ab)stimmen, Lösungen sharen und als eine Band spielen.